

---

FDP Frankfurt am Main

## **EUROPA-AMPEL – FRANKFURT IN ZEITEN GROSSER HERAUSFORDERUNGEN VORANBRINGEN IST GEMEINSAMES ZIEL**

16.06.2021

---

Mit der finalen Entscheidung zur Annahme des Koalitionsvertrags und der dazugehörigen Erklärung machen GRÜNE, SPD, FDP und VOLT den Weg für die Europa-Ampel in Frankfurt frei. Allen Koalitionspartnern ist bewusst, dass wir sowohl mit der Zusammensetzung dieses Bündnisses als auch mit dem, was wir uns für unsere Stadt vorgenommen haben, einen neuen Pfad einschlagen. Gleichzeitig ist gerade unsere Stadt dafür bekannt, dass sie in gesellschaftlichen Entwicklungen immer auch ihrer Zeit voraus war und die damit verbundenen politischen Antworten oftmals beispielhaft für viele andere Städte waren. Diese Stadt hat einen Aufbruch verdient, für diesen Aufbruch steht die neue Koalition.

Vor diesem Hintergrund bekräftigen die Koalitionspartner, dass insbesondere mit Blick auf die großen Herausforderungen unserer Zeit wie dem Klimaschutz, dem sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Erhalt wirtschaftlicher Stärke, dem veränderten Mobilitätsverhalten, dem gerechten Zugang zu Bildung und Berufsbildung, einer Haushaltspolitik, die mit Solidität und notwendigen Investitionen die Zukunftsfähigkeit der Stadt garantiert und der Digitalisierung dieses Bündnis das Richtige für unsere Stadt ist.

Wir haben immer an eine gute Zusammenarbeit geglaubt, auch in den letzten Wochen. Gerade hier hat sich gezeigt, dass es eine hohe Vertrauensbasis zwischen allen Beteiligten gibt. Neue Wege sind immer auch mit neuen Herausforderungen verbunden. Wir sind überzeugt, dass der neue Weg angemessen und richtig ist, und sich die Auseinandersetzung mit den damit verbundenen Herausforderungen gelohnt hat und weiter lohnt.

Nun freuen wir uns auf einen inhaltlichen Wettbewerb auch mit Stadtgesellschaft und der

demokratischen Opposition um die besten Ideen für unsere Stadt und darauf, dass wir unsere Arbeit aufnehmen können – so schnell wie möglich auch mit der Wahl der neuen hauptamtlichen Beigeordneten und des Magistrats, aber ab sofort schon im parlamentarischen Betrieb als Koalition.